

Abschlusskolloquium

voraussichtlich am 26.–27.03.2026

Kosten:

4910,- € (Teilnehmende aus der EKvW, EKIR, ERK, LLK),
6700,- € (Externe Teilnehmende)

In den Gesamtkosten sind enthalten: Kurswochen einschließlich Verpflegung und Unterkunft, Studientage, Materialkosten, Supervision, Kolloquium und Zertifizierung. Die Geschäftsstelle berät Sie gerne im Blick auf Zuschussmöglichkeiten.

Leitung:

Ernst-Eduard Lambeck, Gemeindeberater, Coach und Supervisor (DGSF)

Zulassungsvoraussetzungen:

- Fach- oder Hochschulabschluss oder ein qualifizierter Berufsabschluss im kirchlichen Bereich
- mindestens dreijährige berufliche oder ehrenamtliche Erfahrung in einem kirchlichen Praxisfeld
- Leitungserfahrung in kirchlichen Gruppen und Gremien
- Positivkriterium: Supervisionserfahrung
- ein qualifizierendes Votum durch die Superintendentin oder den Superintendenten für kirchliche Hauptamtliche oder ein qualifizierendes Votum durch die örtliche Gemeindepfarrerin oder den örtlichen Gemeindepfarrer für Ehrenamtliche
- Zulassungsgespräch

Bewerbungen an:

Gemeindeberatung und Organisationsentwicklung
Institut für Gemeindeentwicklung und
missionarische Dienste

Olpe 35

44135 Dortmund

Tel: 0231/54 09 -62

Email: gemeindeberatung@igm-westfalen.de

Die (formlose) Bewerbung sollte enthalten:

- Kurzdarstellung der eigenen Motivation zur Weiterbildung
- Tabellarischer Lebenslauf
- Bescheinigung über die Dauer der Dienstzeit
- Stellungnahme der Superintendentin / des Superintendenten (bei Pfarrerinnen und Pfarrern sowie kirchlichen Hauptamtlichen)
- Stellungnahme der Pfarrerin / des Pfarrers der Ortsgemeinde (bei Ehrenamtlichen)

Bewerbungen sind spätestens bis zum 10. Juni 2022 einzureichen! Die Reihenfolge der Anmeldungen wird bei der Zusage berücksichtigt.

Die Weiterbildung findet in Kooperation mit dem Gemeinsamen Pastorkolleg Villigst statt.

 GEMEINSAMES PASTORKOLLEG



Institut für Gemeindeentwicklung
und missionarische Dienste
Evangelische Kirche von Westfalen



WEITERBILDUNG IN GEMEINDEBERATUNG & ORGANISATIONS- ENTWICKLUNG

2022–2026

Kompakt in 7 Wochenkursen für Haupt-
und Ehrenamtliche in Kirche und Diakonie

In einem sich schnell verändernden Umfeld sind Kirchengemeinden und diakonische Einrichtungen herausgefordert, Schwerpunkte neu zu setzen und die zukünftige Arbeit angemessen zu gestalten. Dies kann ein Anlass für Gemeindeberatung sein. Fragen nach Moderation, Konfliktbearbeitung, dem Ausbau von Kooperationen oder Konzeptionsentwicklung können weitere Themen sein.

Die Weiterbildung wendet sich an Haupt- und Ehrenamtliche in Kirche und Diakonie mit dem Ziel, sie in der systemischen Organisationsberatung zu befähigen.

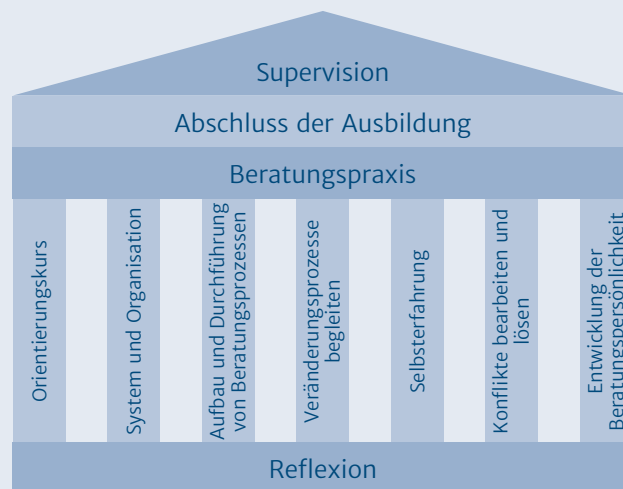
Teilnehmende aus allen Landeskirchen, die mit dem Gemeinsamen Pastorkolleg kooperieren, sind willkommen.

Die Weiterbildung umfasst einen Zeitraum von 3,5 Jahren und schließt nach bestandem Kolloquium im März 2026 mit einem Zertifikat ab.

Die Teilnehmenden sind nach Abschluss der Weiterbildung in der Lage, Gemeinden und kirchliche Organisationen sowie deren Gremien, Gruppen und Teams in ihren Veränderungsprozessen zu begleiten. Sie fördern vor allem kirchliche Systeme und Leitungsorgane darin, ihre Ziele zu klären, ihren kirchlichen Auftrag zu definieren, Entwicklungschancen zu nutzen, auf Nachhaltigkeit zu achten, Kommunikationsformen zu verbessern und ihr Selbstverständnis zu entwickeln.

Die inhaltlichen Schwerpunkte der Weiterbildung orientieren sich an grundlegenden Themen der systemischen Organisationsberatung. Sie beziehen sich auf den spezifischen kirchlichen Kontext. Sie verschränken Theorievermittlung und -reflexion mit Beratungspraxis, Selbsterfahrung und Supervision.

Zu den inhaltlichen Schwerpunkten gehören eine Einführung in die Systemtheorie und der daraus erwachsenen systemischen Beratungshaltung, spezifische systemische Interventionen, eine Einführung in die Sicht der Kirche als Organisation, in den Aufbau, Planung und Durchführung von Beratungsprozessen, Grundeinsichten und Initiierung von Lern- und Veränderungsprozessen, Grundeinsichten von Entstehung



und Bearbeitung von Konflikten, Klärung von Rolle und Haltung als systemische(r) GemeindeberaterIn.

Die Weiterbildung folgt den Standards für die Gemeindeberatung/Organisationsentwicklung in der EKD (www.gboe.de) und ist von den Gliedkirchen der EKD anerkannt. Ein weiterführendes Zertifikat der DGfB kann aufbauend optional erworben werden.

Beratungen im kirchlichen Kontext setzt die landeskirchliche Anerkennung voraus.

Sie umfasst:

- 32 Stunden Selbsterfahrung / Persönlichkeitsbildung
- 190 Stunden Theorievermittlung und Methodenlehre
- 60 Stunden Supervision
- 54 Stunden Beratungspraxis im Junior – Senioremodell
- Persönliche Lektüre
- Schriftliche Arbeit zu Theorie- und Praxisreflexion
- Abschlusskolloquium

Orientierungskurs: Kirche systemisch verstehen

24. bis 28.10.2022, Haus Meedland, Langeoog
Referentin: Dr. Katrin Jutzi, Organisationsberaterin, Diplomökonomin, Hamburg

Kurs 2: Einführung in die Systemtheorie, systemische Beratung und die Kirche als Organisation

27. bis 31.03.2023, Haus Villigst, Schwerte
Referent: Hartmut Eppe, Organisationsberater, Coach, Familientherapeut, Berlin

Kurs 3: Aufbau und Gestaltung von Beratungsprozessen

04. bis 08.09.2023, Ev. Tagungszentrum Wuppertal
Referent: Olaf Ripke, Systemischer Gemeindeberater und Organisationsentwickler, Coach, Hannover

Kurs 4: Veränderungsprozesse begleiten

18. bis 22.03.2024, Bildungszentrum Sörpese, Sundern
Referentin: Kerstin Richter, Organisationsentwicklerin, Coach, Mediatorin und Supervisorin, Flensburg

Kurs 5: Selbsterfahrung

02. bis 06.09.2024, Bildungszentrum Sörpese, Sundern
Referentin: Gunda Busley, Supervisorin, Bochum

Kurs 6: Konflikte bearbeiten und lösen

31.03. bis 04.04.2025, Ev. Tagungszentrum Wuppertal
Referent: Alexander Janka, Studienleitung am ipos und Organisationsentwickler, Friedberg

Kurs 7: Beraterprofil und Abschluss

22. bis 26.09.2025, Haus Villigst, Schwerte
Referentin: Dr. Susanne Schatz, Gemeindeberaterin und Leitung der Gemeindeakademie Rummelsberg